

NORDFRIESLAND TAGEBLATT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



gegründet 1879

NACHRICHTEN FÜR NORDFRIESLAND • WESTKÜSTEN-TAGEBLATT

www.shz.de

Freitag, 1. August 2025 | Nr. 177 | € 2,50

shz das medienhaus

Bahnstrecke nach Brand lahmgelegt

DÜSSELDORF Nach dem Brand an einem Kabeltunnel der Bahn bei Düsseldorf ist auf der linken Plattform Indymedia ein Bekennterschreiben veröffentlicht worden. Ein „Kommando Angry Birds“ reklamiert darin die Tat für sich. Ein Polizeisprecher bestätigte, dass den Behörden das Schreiben vorliege. Die Echtheit werde geprüft. Das laut Ermittlern vorsätzlich gelegte Feuer legte mit der Strecke zwischen Duisburg und Düsseldorf eine der wichtigsten Zugstrecken lahm. Die Ermittler vermuteten bereits einen Sabotageakt. *dpa*

Seilpartnerin spricht über Dahlmeier-Unfall

SLAMABAD Pakistanische Behörden werden keinen weiteren Bergungsversuch für Lau-



Die 14-jährige Sophia hebt ab

AVENTOFT Mit gerade einmal 14 Jahren hat **Sophia Zubeil** (Foto) vor wenigen Tagen vom Aventofter Segelfluggplatz aus ihren ersten Alleinflug absolviert. Was sie an der Freiheit in der Luft besonders schätzt? „Hier stört keiner, die Eltern reden nicht mit rein“, sagt die Niebüllerin mit einem Augenzwinkern. Natürlich macht die Magie des Fliegens noch viel mehr aus. *pre*

Arndt Prentzel

Lokales – Seite 19

Zehn Wochen warten auf Hilfe

Ein Berater für 12.000 Studenten: Psychosoziale Unterstützung für junge Menschen am Limit

Die Magie des Fliegens hat sie gepackt

Mit gerade einmal 14 Jahren war Sophia Zubeil jetzt erstmals ganz allein mit dem Segelflugzeug in der Luft

Arndt Prenzel

AVENTOFT Sophia Zubeil ist richtig zufrieden: Soeben hat die 14-Jährige einen Alleinflug auf dem Aventofter Segelflugplatz erfolgreich absolviert. „Ein wenig kribbelt es schon“, sagt die Pilotin, die gerade erst vergangenen Sonntag zum ersten Mal allein den Lüften war.

„Sie macht das richtig gut“, sagt ihr Fluglehrer Hans-Ulrich Henningsen. Er ist vor allem darüber begeistert, dass er mit Sophia eine engagierte Jugendliche in seinen Reihen hat. „Sie bringt sich überall ein. Denn das Engagement gehört dazu.“

Sophia liebt die Freiheit beim Fliegen

Die junge Niebüllerin kam im letzten Jahr bei den Schnupperwochen „Jeder darf mal Pilot sein“ auf den Segelflugplatz. Der Tipp kam von der Mutter, die davon gelesen hatte. „Gleich beim ersten Mal durfte ich selbst während des Fluges mitagieren“, berichtet sie. Die Magie des Fliegens hatte sie erwischt. „Hier oben fühlt man sich frei“, sagt sie und lacht.



Sophia Zubeil liebt es, dass ihr im Flugzeug keiner reinredet.

Foto: Arndt Prenzel

„Hier stört keiner, die Eltern reden nicht mit rein, sagen nicht, mach dies, mach das.“

Das Aufgabenfeld findet sie spannend: Ob Traktorfahren, um das gelandete Flugzeug wieder in Startposition zu ziehen oder der Dienst an der Winde, alles

hat seine speziellen Anforderungen. Im Winter steht die Wartung und Pflege der Segelflugzeuge in der Halle an. Sophia Zubeil nutzt diese Zeit, um Theorie zu pauken, neun Fächer von Meteorologie bis Luftrecht.

Offiziell gibt es für das Se-

gelfliegen kein Mindestalter mehr, jedoch verlangen die meisten Vereine ein Mindestalter von 13 bis 14 Jahren. Um alleine fliegen zu dürfen, muss der Schüler mindestens 14 Jahre alt sein und von einem zweiten Fluglehrer überprüft werden.

Wenn dieser zustimmt, darf der Schüler unter Aufsicht eines Fluglehrers im Bereich des Flugplatzes alleine fliegen.

In diesem Jahr hat die Schülerin der Friedrich-Paulsen-Schule rund 25 Flüge mit ihren Lehrern absol-

viert. „Wenn ich als Lehrer nichts mehr machen muss, ist der Zeitpunkt für einen Alleinflug gekommen“, verrät Hans-Ulrich Henningsen, der schon viele Nordfriesen ausgebildet hat.

Vor dem ersten Alleinflug ist sie noch einmal alles durchgegangen. „Zunächst war ich aufgeregt. Habe mir die Kritik zu Herzen genommen, die Hinweise, worauf ich achten soll. Das hat sehr geholfen.“ Die weiteren Alleinflüge klappten super.

„Es ist so schön, auch ohne Lehrer zu fliegen.“ Anderen zu vertrauen, sieht sie als wichtigen Lerneffekt für sich selbst. Freunde und Eltern bewundern das neue Hobby oder sind ein wenig stolz. Sie will auf jeden Fall dabei bleiben.

„Ich finde es total cool hier“, sagt die frisch gebackene Pilotin. „Ich kann es nur jedem empfehlen.“ Derzeit laufen wieder die beliebten Schnupperwochen. „Hier gibt es in einer Woche eine basisnahe Hinführung zum Fliegen“, verrät der Fluglehrer. „Wie drosselt man die Geschwindigkeit, wie fliegt man eine Kurve, wie gelingt der Start?“